

Fondsmanager – Michael Godfrey und Matthew Vaight

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Der M&G Asian Fund büßte im November 8,8 Prozent ein, während der MSCI AC Far East ex Japan Index und der Morningstar-Sektor Equity Asia Pacific ex Japan ein Minus von 5,5 Prozent beziehungsweise 5,0 Prozent verzeichneten. Die Unterschiede zwischen den einzelnen asiatischen Börsen waren erheblich. Der chinesische Aktienmarkt legte kräftig zu, nachdem Peking Maßnahmen angekündigt hatte, mit denen die Abschwächung des Exports aufgefangen werden soll. Insbesondere sind Investitionen in die Infrastruktur geplant, um die inländische Nachfrage zu stimulieren. In Korea lösten Sorgen über die negative Konjunkturlage starke Kursverluste aus. Auf der Unternehmensebene profitierten Baustofffirmen von der Aussicht auf höhere staatliche Investitionen. Meldungen über die Finanznot der großen US-Autobauer belasteten die Anlegerstimmung mit Blick auf Autohersteller & -zulieferer, während die verminderten Konsumausgaben einen negativen Effekt auf die Hersteller langlebiger Haushaltsgüter hatten.

Positive Beiträge

Gestärkt wurde das Fondsergebnis durch Positionen in Unternehmen, die gut aufgestellt sind, um von den umfangreichen Infrastrukturinvestitionen zu profitieren, die das chinesische Konjunkturprogramm verspricht. So legten der Immobilien- und Infrastrukturentwickler **Shanghai Industrial** und der Stromversorger **China Resources Power**, beide in Hongkong notiert, im Monatsverlauf zu. China Resources Power hat eine robustere Performance gezeigt als vergleichbare Unternehmen. Gründe dafür waren neben einem erfolgreichen Kostenmanagement und wettbewerbsfähigen Preisen die relativ stabile Stromnachfrage trotz des globalen Wirtschaftsabschwungs.

Der Öl- und Gaskonzern **Santos** und der Zirkoniumproduzent **Iluka Resources**, beide in Australien ansässig, zählten im November zu den Top-Performern des Fonds. Santos konnte etwas Boden gutmachen, nachdem der Titel im Oktober

Fondsvolumen	€215,5 Mio.
Fondsmanager seit	03.03.08
Benchmark	MSCI AC Far East Free ex Japan Index
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	9,3%

Investmentansatz

Der M&G Asian Fund ist ein Aktienfonds, der in börsennotierte Unternehmen Asiens (ohne Japan) aller Sektoren und Größenordnungen investiert. Die Co-Fondsmanager streben eine dauerhafte Performance im ersten Quartil des Sektors asiatischer Aktien ohne Japan an, indem sie Unternehmen identifizieren, die eine Verbesserung der Kapitalrendite aufweisen, vom Markt aber unterbewertet sind.

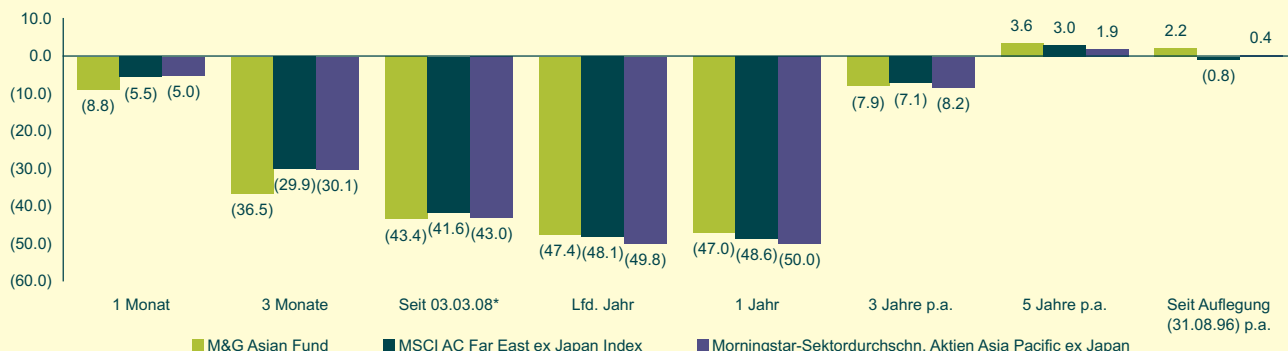
Das Portfolio wird ausschließlich nach dem „Bottom-up“-Prinzip zusammengestellt; makroökonomische Einschätzungen haben keinen Einfluss auf die Länder- und Sektorallokation. Angestrebt wird ein Portfolio von 50-70 Titeln, in der Regel mit einem Anlagehorizont von etwa 3 Jahren. Eine Position wird reduziert, wenn sie ihr Bewertungsziel erreicht hat, bzw. aufgelöst, wenn sich eine bessere Anlagegelegenheit ergibt oder das Unternehmen sich nicht gemäß den ursprünglichen Erwartungen an das Investment entwickelt.

Bei der Titelauswahl werden die Fondsmanager durch die Ressourcen und Kompetenzen der Analyse- und Fondsmanagementteams im M&G-Aktienbereich unterstützt. Risikoanalyse als fester Bestandteil der Verwaltung des Fonds sorgt dafür, dass die eingegangenen Risiken in einem angemessenen Verhältnis zum Investmentziel stehen.

Risikomerkmale (über 3 Jahre)

Alpha:	-0,1
Beta:	1,0
Standardabweichung p.a.:	23,2%
Tracking Error p.a.:	5,8%
Information Ratio:	-0,1

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



* Michael Godfrey und Matthew Vaight sind seit 3. März 2008 Fondsmanager des Fonds.

überverkauft gewesen war (Gründe dafür waren schwache Förderaussichten). Die Aktie von Iluka Resources stieg nach der Ankündigung, man erwarte für 2009 höhere Zirkoniumpreise. Beide Unternehmen profitierten überdies von einem günstigeren Wechselkurs des australischen Dollars, der den Effekt fallender Rohstoffpreise auf ihre Erträge in den letzten Monaten teilweise kompensiert hat.

Negative Beiträge

Meldungen über einen enttäuschend hohen Verlust im ersten Halbjahr 2008, bedingt durch hohe Umstrukturierungskosten, trugen mit dazu bei, dass die Aktie des diversifizierten australischen Agrardienstleisters **Futuris** im November unter starken Druck geriet. Das Unternehmen besitzt jedoch vielfältige wertvolle Sparten und sollte von daher gut positioniert sein, um längerfristig von einer steigenden Nachfrage aus Schwellenländern wie China und Indien zu profitieren.

Die Aktie von **Bumi Resources** zeigte sich in schwacher Verfassung, nachdem sie im November wieder zum Handel zugelassen worden war. Für etwa einen Monat hatte die indonesische Börsenaufsicht den Handel mit dem Titel ausgesetzt. Bumi Resources war eines der erfolgreichsten Investments des Fonds, seit die Position Anfang 2007 aufgebaut worden war. Nun beendeten die Co-Fondsmanager Michael Godfrey und Matthew Vaight das Engagement jedoch. Grund dafür waren Bedenken wegen der hohen Verschuldung des Unternehmens und der momentan unsicheren Finanzierung.

Wachstumswerte wurden von den Marktteilnehmern weiterhin gemieden. Das hatte negative Auswirkungen auf eine Reihe vom Fonds gehaltener Titel wie **Compal** (Hersteller von Notebook-PCs für Dell und Compaq), **LG Electronics** (südkoreanischer Handy-Hersteller) und **Taiwan Semiconductor** (Produzent von Computerchips).

Veränderungen im Portfolio

Nach einer Serie von Unternehmensbesuchen in Asien bauten die Co-Fondsmanager Michael Godfrey und Matthew Vaight mehrere neue Positionen auf. **Perusahaan Gas**, der größte Gasversorger Indonesiens, kam wegen seiner guten Aussichten, von der wachsenden Energienachfrage in der Region zu profitieren, ins Portfolio. Eine kürzlich vollendete Gaspipeline von Sumatra nach Java birgt nach Meinung der Fondsmanager ebenfalls hervorragende Wachstumschancen, die der Markt zu übersehen scheint. Der australische Sportartikelhersteller **Billabong** erwirtschaftet als führende Marke bei Brettsportarten bereits hohe Gewinne. Das Unternehmen plant eine Expansion auf den lukrativen Märkten Großbritanniens und Asiens - eine Strategie, die in den Kurs der Aktie nicht eingepreist ist.

Bis zu 20 Prozent des Fondsvermögens kann in Ländern angelegt werden, die nicht im MSCI Far East ex Japan Index vertreten sind. Dadurch wird ein Engagement in Unternehmen ermöglicht, die an der asiatischen Wachstumsdynamik partizipieren, ihren Sitz aber anderswo haben. Ein Beispiel hierfür ist **Prudential**, ein Neuzugang des Fonds vom November. Der britische Versicherer besitzt in Asien eine starke Präsenz und profitiert dort vom steigenden Bedarf an Sparprodukten für den langfristigen Vermögensaufbau.

Angesichts der höheren Lebenserwartung und des zunehmenden Wohlstands der Verbraucher handelt es sich hierbei um einen strukturellen Trend, von dem wir erwarten, dass er langfristig eine Quelle profitablen Wachstums sein

wird. Reduziert wurden Positionen in Unternehmen, die auf einen Konjunkturabschwung empfindlich reagieren, wie etwa Rohstoffproduzenten. Betroffen waren etwa der australische Bergbauwert **Panoramic Resources**, der in Singapur ansässige Rohstoffhändler **Noble** und der Kraftwerksbetreiber **China Resources Power**.

Die Käufe des Fonds wurden größtenteils durch die Auflösung von Positionen in Titeln finanziert, in die die Co-Fondsmanager kein großes Vertrauen mehr hatten. Hierzu zählten der taiwanische Notebook-Hersteller **Wistron**, der indonesische Kohleproduzent **Bumi Resources** und der Hongkonger Mischkonzern **Citic Pacific**. Der bereits begonnene Verkauf des Hongkonger Finanzwerts **Dah Sing Financial** wurde im November abgeschlossen.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	5,0	5,5	-0,5
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	25,1	26,0	-0,9
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	30,1	40,4	-10,3
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	38,5	28,1	10,4
Kasse	1,3	0,0	1,3

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
China	16,7	27,7	-11,0
Korea	13,0	18,9	-6,0
Taiwan	12,7	18,2	-5,4
Australien	12,2	0,0	12,2
Hongkong	12,0	15,1	-3,1
Malyasien	8,7	5,0	3,7
Singapur	7,4	7,7	-0,3
Thailand	5,0	2,0	3,0
Indien	3,5	0,0	3,5
Andere Länder	7,4	5,3	2,1

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Verbraucherdienstleistungen	10,9	5,9	5,0
Industrieunternehmen	13,8	11,4	2,4
Technologie	17,6	15,4	2,2
Grundstoffe	8,0	6,3	1,7
Versorger	6,8	5,4	1,4
Energie	8,4	7,3	1,1
Gesundheitswesen	1,1	0,2	0,9
Telekommunikation	11,7	12,6	-0,9
Verbrauchsgüter	3,1	4,3	-1,2
Finanzdienstleistungen	17,1	31,1	-14,0
Kasse	1,3	0,0	1,3

Die 10 größten Positionen (%)

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Taiwan Semiconductor	Taiwan	Technologie	4,8	2,6
CNOOC	China	Energie	3,4	1,3
Samsung Electronics	Korea	Technologie	3,3	3,7
China Mobile	China	Telekommunikation	2,7	5,5
Santos	Australien	Energie	2,6	0,0
Shanghai Industrial	China	Industrieunternehmen	2,5	0,1
Genpact	USA	Technologie	2,4	0,0
Hon Hai	Taiwan	Technologie	2,3	1,1
First Financial	Taiwan	Finanzdienstleistungen	2,3	0,2
Esprit	Hongkong	Verbraucherdienstleistungen	2,2	0,5

Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performance-Daten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 30. November 2008. Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. First Independent Fund Services, Klausstrasse 33, 8008 Zürich, vertritt die OGAW in der Schweiz („Vertreter in der Schweiz“). JPMorgan Chase Bank, New York, Zweigniederlassung Zürich, fungiert als Zahlstelle in der Schweiz. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Joachimstaler Straße 10-12, D-10719 Berlin, J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg, Vertreter der Schweiz in Zürich. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 2810